

### Von Schmerzreich und Goldlöckchen.

In einer stolzen, festen Burg, die mit hohen Warttürmen versehen und ringsum von starken Mauern umgeben war, lebte vor Zeiten ein Rittersmann, der hieß Herr Hugo. Weil er aber immer erschrecklich finster ausah, grimmige Gesichter schnitt, sogar glühende, feurige Augen hatte und seine Stimme, wenn er recht zornig war, gerade wie ein rollender Donner erscholl, so nannten ihn die Leute nicht anders als: das böse Ungewitter; und wenn ein oder der andere Bauersmann dem Herrn Hugo auf der Straße begegnete, ging er immer sogleich schen zur Seite oder schlug einen ganz andern Weg ein, damit er nur nicht mit ihm zusammenträfe. Und doch hatte Herr Hugo noch keinem Menschen ein Leid angethan und war nichts Böses an ihm und in ihm, als nur sein böses, zorniges Gesicht. Weil er aber recht gut merkte, daß sich die Menschen vor ihm fürchteten, so wurde er mit den Jahren immer finsterner und mürrischer und ritt oft